

Aktuelles aus der Kommission Öffentlichkeitsarbeit und der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

► Neues zum 65. DGU-Kongress in Dresden



Foto: Wahlers

Die sogenannte Basisdaten-Pressemittteilung zur Ankündigung des 65. DGU-Kongresses vom 25. bis 28. September 2013 in Dresden haben wir im März veröffentlicht, eine erste thematische Presseinformation folgte, und wie immer sind auch in diesem Frühjahr bereits die ersten Akkreditierungen für die Jahrestagung bei uns in der Hamburger Pressestelle eingegangen. Alle Veröffentlichungen zum Kongress finden interessierte Leser selbstverständlich im Pressebereich der Kongress-Website und des Uro-



logenportals. Die Medienvertreter erwartet in der Messe Dresden ein voll ausgestattetes Presszentrum und in vielen wissenschaftlichen Veranstaltungen des Kongresses eine Fortsetzung der PSA-Diskussion, die sicherlich auf großes Interesse stoßen wird. Die Eröffnungs-Pressekonferenz findet am Donnerstag, dem 26. September 2013 von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Außerdem haben wir ein Pressegespräch mit DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Michael Stöckle für den 27. September zwischen 12:00 und 13:00 Uhr geplant.



► „Werde Urologin/Urologe für einen Tag“: Schülerprogramm in Dresden – jetzt anmelden!



Foto: Wahlers

Der Schülertag auf dem DGU-Kongress, mit dem der medizinische Nachwuchs von übermorgen gewonnen werden soll, findet in Dresden nun bereits zum vierten Mal statt. Er bringt nicht nur junge Gesichter auf unsere Fachtagung, sondern erweist sich stets auch als Magnet für TV-Kameras, weshalb wir die Aktion immer wieder intensiv bewerben. Auch an dieser Stelle deshalb unser Aufruf an Sie, auch Ihre interessierten Spröss-

linge aus der gymnasialen Oberstufe zu dieser Veranstaltung anzumelden (info@wahlers-pr.de). Noch sind Plätze frei!

Urologinnen und Urologen aus dem Raum Dresden, die in den Schulen ihrer Kinder engagiert sind oder private Kontakte zu Gymnasien in Sachsen haben, bitten wir um Mithilfe an der Werbetrommel und freuen uns auf Ihren Anruf in der Pressestelle unter 040-79140560.

► Aktuelle Presstexte aus Hamburg



Foto: © Yuri Arcurs - Fotolia.com

„Bundesweit für mehr Männergesundheit: Berufsverband der Urologen etabliert erweitertes Versorgungsangebot“ – unter diesem Titel veröffentlichten wir am 21. März anlässlich des neuen integrativen Praxiskonzepts zur

Männergesundheit, das der Berufsverband seit 2013 in bundesweiten Seminaren etabliert, eine Pressemitteilung des Berufsverbands. Zitat Dr. Axel Schroeder: „Wir Urologen müssen die Botschaft an den Mann brin-

gen, dass wir nicht erst dann Ansprechpartner sind, wenn die Potenz schwächelt oder die vergrößerte Prostata die Lebensqualität im Alter einschränkt, sondern dass wir ihnen in jedem Lebensalter handfeste Konzepte zur Gesunderhaltung bieten. Und die braucht der Mann genauso wie sein Auto!“

Anfang April konnten wir in der öffentlichen Berichterstattung mit einem weiteren Männerthema punkten: der IPP. Unsere DGU-Presseinformation „Induratio penis plastica: Urologen raten zu früher Abklärung“ mit Prof. Dr. Michael Sohn wurde von der Nachrichtenagentur dpa aufgenommen und in der Folge in zahlreichen Medien bundesweit verbreitet. Damit zeigte sich wieder einmal, dass das Bedürfnis nach Basisaufklärung der Bevölkerung von den Presseorga-

nen nach wie vor sehr hoch eingeschätzt wird und entsprechende Informationstexte eine große Chance auf Veröffentlichung haben.

Im Oktober 2010 startete an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe der Bachelor Studiengang Physician Assistant (PA), eine Weiterbildung für examinierte Pflegekräfte. Ab Oktober 2013 wird der Studiengang nun in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. mit dem Ziel angeboten, Studierende auf die Tätigkeiten im Fachgebiet Urologie vorzubereiten. Diesem Engagement der DGU widmete sich eine weitere Pressemitteilung aus diesem Frühjahr.

Wie immer lesen Sie alle Texte in voller Länge im Pressebereich des Urologenportals.

► Wir in den Medien



Wie erwähnt, fand unsere Presseinformation zum Leidensdruck durch die IPP eine gute Resonanz: Große Internetportale wie t-online, Lifeline, gesundheit.com, lifep, Short News, die Frankfurter Rundschau oder die Aachener Zeitung und die Hamburger Morgenpost berichteten. DGU-Präsident Prof. Dr. Michael Stöckle war kürzlich zu Gast beim Radiosender LORA, der im Großraum München ein

Sendegebiet von 2.290.000 Personen abdeckt und in seiner Sendung am Abend des 21. März über die Themen Prostatakrebsvorsorge, Beschneidung und Nierentransplantation informierte. Weiter thematisierte t-online Ende März die gutartige Prostatavergrößerung. Wie immer finden Sie im Pressebereich des Urologenportals eine Auswahl der aktuellen Berichterstattung in den Medien.

► Anfragen in der Pressestelle: von heiter bis heikel



Wann immer wir glauben, dass uns nach fast zehn Jahren Öffentlichkeitsarbeit für die DGU und den BDU keine Anfrage mehr überraschen kann, werden wir eines Besseren belehrt. Wie zuletzt durch einen deutschen Kollegen, der in China TV-Beiträge, vor allem für die Pro Sieben Sendung Galileo, produziert und uns, passender Weise in den Tagen vor Ostern, mit seiner Recherche über sogenannte Knaben-Urin-Eier oder auch Frühlingseier verblüffte. Dabei handelt es sich um Hühnereier, die im Urin von unter 10-jährigen Knaben gekocht werden, nach dem Knacken der Schale einen ganzen Tag lang darin köcheln und als chinesische Delikatesse reißenden Absatz finden. Immerhin verspricht dieser befremdliche Snack der Überlieferung nach Energie sowie Schutz vor Herzinfarkt und Hitzschlag. Gefragt war nun ein Experte, der Auskunft darüber geben konnte, ob es rein wissenschaftlich einen Unterschied zwischen dem Urin von Jungen und Mädchen gibt, der vielleicht sogar Einfluss auf den Geschmack der Eier haben könnte und ob es überhaupt gesund ist, diese fernöstliche Delikatesse zu verzehren. Dieser heiklen Aufgabe stellte sich, wie immer kompetent und schnell, wie es die Journalisten lieben, der BDU-Pressesprecher Dr. Wolfgang Bühmann.

Brisant dagegen war die Recherche des SÜDWESTRUND-

FUNKS, die der Frage nach der Nachbehandlung von illegal im Ausland transplantierten Organempfängern in deutschen Kliniken nachging. Heikel auch das Anliegen eines Journalisten, der sich in eigener Sache als Patient zu Wort meldete: Er beklagte, dass er für sein medizinisches Problem bei drei Urologen drei Diagnosen und drei unterschiedliche Therapieempfehlungen erhalten habe. Die Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ aus Ludwigshafen, übrigens die größte Tageszeitung der Pfalz mit einer täglichen Auflage von 250.000 Exemplaren, widmete sich dem Thema Blasenentzündung. Die britische Online-Praxis „Dr.Ed“ war zuletzt ebenfalls Thema unter den Anfragen.

Darüber hinaus galt es auch in den vergangenen Wochen, Interviewanfragen der Fachpresse zu bedienen, deren Texte zu begleiten, Fotoanfragen zu bearbeiten und vielfältige Recherchen der Kolleginnen und Kollegen, zum Beispiel mit entsprechenden urologischen Fachartikeln, zu unterstützen

► **Nun im Überblick im Netz:
Preise, Stipendien und Ehrungen der DGU**



Foto: Wahlers

Als DGU-Mitglied haben Sie die Info-Mail mit dem Überblick über alle Preise, Stipendien und Ehrungen der DGU vor kurzem erhalten: Dieser Service soll es allen interessierten Bewerbern leichter machen, sich ein Bild von den zahlreichen Auszeichnungen und Nachwuchsförder-Programmen der Deutschen Gesellschaft für Urologie zu machen. Angesprochen sind Medizinstuden-

ten, Nachwuchsforscher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Klinik und Praxis sowie urologisch tätige Pflegekräfte. Die PDF enthält alle Ausschreibungen und Bewerbungsfristen auf einen Blick und ist jederzeit unter www.urologenportal.de einsehbar – damit Sie Ihre Profilierungschancen optimal nutzen können und Ihnen zukünftig kein Einreichungstermin entgeht.



► **BDU mit neuen Drucksachen**

Die Organisation des BDU e.V.
Der Bundesverband der Deutschen Urologen e.V. ist mit einer Organisationsstruktur aus 18 Landesverbänden, dem Präsidium, dem Hauptausschuss, sieben Arbeitskreisen und Sachausschüssen sowie der Deutschen Gesellschaft und dem Hauptstadtkreis bundesweit breit aufgestellt. Weitere Informationen unter: www.urologenportal.de

Kontakt
BDU-Präsident
Dr. Ingo Ager Schneider
Hauptstr. 100
36244 Neuhannover
Tel. 0521 - 27 81
Fax 0521 - 27 82
info@bdueurologie.de
BDU-Gez.
Kölner Platz
40225 Köln
Tel. 020 - 30 20 74 07
Fax 020 - 30 20 96 72
info@bdueurologie.de

Dr. Ingo Ager Schneider
Korin. Gesundheitsz.
Tel. 020 - 30 20 74 00
bsa@bdueurologie.de

BDU-Präsidentin
Sabine M. Gey
Zentralstr. 17
37104 Helmstedt
Tel. 0540 - 79 14 00 80
redaktion@bdueurologie.de

Die Fachärzte für qualifizierte und patientenorientierte Versorgung in der Urologie

Foto: BDU

Kreativität bei Text und Grafiken waren einmal mehr bei der Produktion neuer Drucksachen für den Berufsverband der Deutschen Urologen gefragt: Die Aktualisierung des BDU-Mitglieder-Flyers sowie die Gestaltung eines neuen Image-Flyers, vor al-

lem zur Unterstützung der Arbeit des Präsidiums sowie der in Berlin tätigen Vertreter des BDU, standen jüngst auf unserer Agenda. Nach Drucklegung sind auch diese aktuellen Produkte der Öffentlichkeitsarbeit für Sie auf dem Urologenportal einsehbar.

► **Neu auf dem Portal**



Foto: © michaeljung - Fotolia.com

Bekanntlich zeichnet die Hamburger Pressestelle auch für die Redaktion des Urologenportals verantwortlich. Deshalb können wir an dieser Stelle erneut einen Klick auf www.urologenportal.de empfehlen. Sie finden dort kontinuierlich neue redaktionelle Beiträge, aktuelle Kongresspro-

gramme und Vieles mehr. Auf dem Newsboard für Fachbesucher zum Beispiel lesen Sie einen Beitrag über Ärztinnen und ihre Karrierechancen in der Medizin sowie über Urologinnen und ihre Präsenz im Fachgebiet auf der Grundlage neuester zur Verfügung stehender Zahlen.

► **Mitmachen!
Online-Börse für Pflegehospitationen**

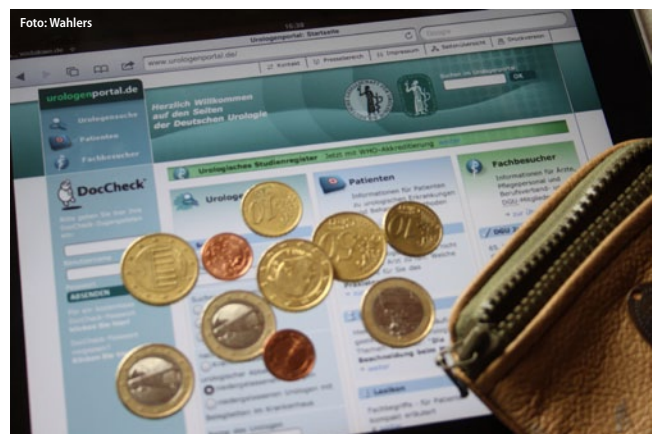


Foto: Wahlers

„Jeder, der schon einmal in einer anderen Praxis oder Klinik hospitiert hat, wird den Motivationschub für die tägliche Arbeit bestätigen. Nicht nur der Besucher lernt, sondern auch die besuchte Institution profitiert von der anderen Sichtweise des Gastes; eine wirkliche win-win Situation“, sagt der Initiator der neuen Online-Börse für Pflegehospitationen,

Dr. Andreas W. Schneider. Sein Appell lautet: Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und helfen Sie selber mit, eine florierende Online-Börse für Pflegehospitationen aufzubauen. Mit wenigen Klicks können Sie Ihr Hospitationsangebot im Urologenportal im Bereich „Assistenz und Pflege“ persönlich online stellen.

► **Erste Fotos von der Eröffnung des Hauptstadtbüros**



Bei der offiziellen Einweihungsfeier in den Räumen des Hauptstadtbüros, nutzten Gäste und Gastgeber die Gelegenheit zum Austausch.

Am 17. April 2013 wurde es offiziell eingeweiht: das neue gemeinsame Hauptstadtbüro von DGU und BDU in Berlin Charlottenburg. Die Vorstandsvertreter beider Verbände konnten hochrangige Gäste aus dem Gesundheitswesen und Repräsentanten der Hauptstadtpresse sowie der urologischen Fachpresse

in der Kuno-Fischer-Straße begrüßen. Erste Fotos des Events zeigen eine gut besuchte Veranstaltung. Einen ausführlichen Bericht mit O-Tönen und Eindrücken von Gastgebern und Besuchern lesen Sie aufgrund des nahen Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe von „Der Urologe“.



In Berlin wird die DGU von Franziska Engehausen (rechts) und der BDU von Patricia Ex (Mitte) und Rolf Bäumer vertreten.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel.: 040 – 79 14 05 60 Fax: 040 – 79 14 00 27
Mobil: 0170 – 48 27 28 7
redaktion@bettina-wahlers.de



Fotos: Svea Pietschmann

Begrüßung der Gäste durch DGU-Generalsekretär Prof. Oliver Hakenberg (links) und BDU-Präsident Dr. Axel Schroeder.



DGU-Präsident Prof. Michael Stöckle (Mitte), DGU-Schatzmeister Dr. Jan Lehmann (links) mit dem Bundestagsabgeordneten Rudolf Henke, CDU-Gesundheitsexperte und Präsident der Ärztekammer Nordrhein.

► **Aktive Köpfe aus der Urologie**

Foto: Collage Wahlers



Seit Anfang 2011 konnten wir Ihnen in unserer Interviewreihe mit Mandatsträgern aus DGU und BDU regelmäßig interessante Statements sowie überraschende Ein- und Ansichten aktiver Repräsentanten der Urologie bieten. Zuletzt standen uns der BDU-Landesvorsitzende von Sachsen, Dipl.-Med. Timo Liebold und Dr. med. Alwin Weber,

stellv. Vorsitzender des Arbeitskreises EDV/Dokumentation und Mitglied des Arbeitskreises Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie der DGU, Wegbereiter der UroCloud, in Heft 4 von „Der Urologe“ Rede und Antwort. In diesem Heft stellen wir Ihnen den neuen BDU-Landesvorsitzenden in Hessen, Dr. Peter Kollenbach, vor.